



Club Suisse du Berger de Brie  
Schweizerischer Briard Club

## **Generalversammlung vom 19. März 2016 im Restaurant Rudswilbad, Ersigen, 13.30h Protokoll**

Beginn: 13.30 h

### **1. Begrüssung / Mitteilungen**

Der Präsident Heinz Jundt begrüsst zur 45. ordentlichen Generalversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht im Bulletin Nr. 96.

Gemäss Präsenzliste sind 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr ist 17.

Entschuldigt haben sich: Christine Stucki, Gaby Igual, Anne Neuvecelle, Katja Werner, Jörg Stier, Helga Jundt, Silvia Stähli, Doris Kündig, Max Kündig, Peter Vaterlaus, Felix Comby, Andrea Vaterlaus, Hanspeter Uhlmann, Ruth Jost, Lucky Brogli, Ernst Brogli, Anja Bäumer, Jonathan Oppliger, Monique Bühlmann

Heinz kann die folgenden Ehrenmitglieder des SBBC an der heutigen GV begrüssen:  
Rahel Blatter, Christiane Comby, René Holzer

Heinz Jundt informiert über die verschiedenen Themen, die an der diesjährigen SKG-Präsidenten-Konferenz besprochen wurden:

- Wechsel von „ANIS“ auf neu [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) für die Mutation von Hunde-Informationen (zB Halterwechsel, Tod des Hundes etc)
- Aktion „Sauhund“ der SKG → es liegen auch entsprechende Broschüren der SKG im Saal auf
- Logo-Wechsel der SKG → der Stummelschwanz soll verschwinden, damit ja kein Verdacht aufkommen kann, dass die SKG das Coupieren eines Schwanzes toleriert...
- Ein neuer Web-Auftritt für die SKG ist in Planung → es soll vermehrt das Partner-Konzept aufgezeigt werden
- Welpenhandel: mit einem „Dialog“ sollen die zukünftigen Hundehalter wachgerüttelt werden – Motto: Vorsicht beim Kauf von ausländischen Hunden – ideal sind Hunde aus einer Zuchtstätte, die von der SKG anerkannt ist...
- Ausbildung: es sind neue fachübergreifende Ausbildungsprogramme vorgesehen, die modulartig belegt werden können (zB „gewerbsmässige“ Zucht, Aufsicht (Heim), Fachausbildungen für Dog-Sitting, Dog-Walking, Zuchtwartin etc)
- Anpassungen im Zucht- und Eintragungsreglement: an der diesjährigen Delegiertenversammlung in Yverdon sollen Aenderungen gutgeheissen werden → deshalb soll der SBBC auch durch die Zuchtkommission an der DV vertreten werden
- Statutenänderung: an der diesjährigen Delegiertenversammlung soll auch über eine Statuten-Aenderung abgestimmt werden → neue SKG-Veteranen sollen trotzdem beitragspflichtig bleiben, für die bestehenden Veteranen gilt aber weiterhin die Beitragsbefreiung

- SKG – quo vadis? → es zeigt sich, dass der Weg in Richtung „zurück zu Bewährtem“ eingeschlagen wird
- Fazit: mit der neuen Führungsriege ist auch wieder Schwung in die SKG zurückgekehrt

Der Präsident bittet die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder Helen Schedler und Monica Rutschmann zu gedenken.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Susann Stähli und Beat Liechti werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung 2015**

Heinz Jundt teilt mit, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung auf unserer homepage aufgeschaltet wurde. Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Die Erstellung des Protokolls wird der Aktuarin Joëlle Bühlmann verdankt und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresberichte**

### **4.1. Des Präsidenten**

### **4.2. Des Kassiers**

### **4.3. Der Präsidentin der Zuchtkommission**

### **4.4. Der Zuchtwartin**

Die Jahresberichte wurden im Bulletin Nr. 96 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt und alle Berichte einstimmig genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2015**

### **5.1. Präsentation der Jahresrechnung 2015**

Peter Böni stellt die Jahresrechnung für das abgelaufene Jahr vor und weist nochmals auf die wichtigsten Abweichungen zwischen Budget und effektiver Jahresrechnung. Er zeigt auch noch die Abrechnung der Briard-Tage von Agasul. Von den Mitgliedern werden keine zusätzlichen Fragen gestellt.

### **5.2. Bericht der Rechnungsrevisoren**

Beni Hotz hat am 20. Januar 2016 die Jahresrechnung 2015 geprüft. Die Buchhaltung wurde korrekt geführt und abgeschlossen. Die Revisoren danken Peter Böni für die Arbeit, die der Kassier geleistet hat und beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung.

### **5.3. Abnahme der Jahresrechnung 2015**

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2015 erfolgt einstimmig und ohne Enthaltung.

### **5.4. Déchargeerteilung an den Vorstand**

Die Déchargeerteilung an den Kassier und Vorstand erfolgen einstimmig und ohne Enthaltung.

## 6. Budget / Jahresbeitrag / Gebühren

### 6.1. Budget 2015

Peter Böni stellt das Budget 2016 vor. Das Budget orientiert sich an den aktuellen Zahlen und nimmt insbesondere auf den stetigen Rückgang der Mitgliederzahlen Rücksicht. Der Kassier kann auch eine Frage zur Zeitschrift Hunde, resp. der SKG-Beiträge zur Zufriedenheit klären. Das Budget 2016 ist ausgeglichen. Der Kassier betont aber, dass die Körungen schwierig zu budgetieren sind und deshalb auch entsprechende Abweichungen zwischen Budget und der effektiven Rechnung auftreten können.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

### 6.2. Jahresbeitrag 2017

Die Jahresbeiträge für 2017 bleiben unverändert. Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

Aktivmitglied:	CHF 60.– + SKG-Beitrag CHF 15.– + Hunde/Cyno CHF 35.– / 42.–
Familienmitglied:	CHF 30.– + SKG-Beitrag CHF 15.–
Veteranenmitglied:	Beitragsbefreiung vom SKG-Beitrag von CHF 15.–
Ehrenmitglied:	vollständige Beitragsbefreiung

Mitglieder, die im Ausland leben, bezahlen ca. CHF 10.– für den Versand des Hunde bzw. Cyno mehr.

### 6.3. Kör- und Wurfkontrollgebühren

Die Kör- und Wurfkontrollgebühren bleiben für 2017 gleich. Die Gebühren werden einstimmig angenommen.

Wurfkontrollgebühr	Grundgebühr pro kontrolliertem Wurf	CHF 120.–
	und zusätzlich pro kontrolliertem Welpen	CHF 10.–

Sofern mehr als 8 Welpen in einem Wurf sind, so wird der Wurf zweimal kontrolliert.

Körgebühr	Wesensbeurteilung	CHF 60.–
	Standardbeurteilung	CHF 60.–

Eine Einzelkörung wird nach Aufwand verrechnet. Nichtmitglieder zahlen das Doppelte.

## 7. Wahlen

Vor den eigentlichen Wahlen verabschiedet der Präsident zwei langjährige Mitglieder aus dem Vorstand, resp. aus der Zuchtkommission. Silvia Stähli hat seit 2010 das Ressort „PR/Medien“ betreut und war gleichzeitig auch die Vertreterin der OG-Bern. Aufgrund des beruflichen Engagements als Unternehmerin hat sie nicht mehr genügend Zeit, die Aufgaben im SBBC-Vorstand wahrzunehmen. Susann Stähli ist 2012 als Delegierte der Zuchtkommission in den Vorstand gewählt worden – nach dem Rücktritt 2014 als Vorstandsmitglied blieb sie uns aber in der Zuchtkommission und natürlich auch als Koordinatorin für die Erstellung und Gestaltung des Bulletins erhalten. Sie hat in unzähligen Stunden das Bulletin so aufbereitet, wie wir es in den letzten Jahren erhalten haben. Auch bei Susann Stähli ist der Faktor „Zeit“ der Rücktrittsgrund. Heinz Jundt verdankt nochmals die Arbeit der beiden Frauen und überreicht ein Präsent als kleines Dankeschön.

### **7.1. Des Präsidenten**

Heinz Jundt stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Da der Vizepräsident aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend sein kann, übernimmt der Kassier die Wahl des Präsidenten. Heinz Jundt wird mit einem grossen Applaus für eine weitere Amtsdauer als Präsident bestätigt.

### **7.2. Des Kassiers**

Peter Böni stellt sich für die nächsten 2 Jahre nochmals als Kassier zur Wahl – nachher möchte er aus dem SBBC-Vorstand zurücktreten. Als Nachfolgerin in zwei Jahren ist Joëlle Bühlmann, unsere heutige Aktuarin vorgesehen. Peter Böni wird für eine weitere Amtsdauer einstimmig gewählt.

### **7.3. Der Ortsgruppenvertreter**

Anja Bäumer ist deutsche Staatsangehörige, wohnt im Entlebuch, hat seit mehreren Jahren Briards, ist neuerdings als Züchterin tätig und ist seit diesem Jahr auch Präsidentin der OG-Bern. Sie übernimmt das Ressort „PR/Medien“ von Silvia Stähli und der Vorstand empfiehlt Anja zur Wahl.

OG-Romandie: Jonathan Oppliger, bisher, gleichzeitig Vizepräsident – einstimmig gewählt

OG-Zürich/Ostschweiz: Tina Hunziker, bisher – mit einer Gegenstimme (Ehemann) gewählt

OG-Bern: Anja Bäumer, neu – vorgeschlagen und einstimmig gewählt

OG-Nordwestschweiz: Heinz Jundt, Präsident

### **7.4. Der Zuchtwartin**

Claudia Holzer wird mit grossem Applaus für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

### **7.5. Der übrigen Vorstandsmitglieder**

Joëlle Bühlmann wird auch mit grossem Applaus für die nächsten 2 Jahre als Aktuarin / Betreuerin der Boutique gewählt.

### **7.6. Der Kontrollstelle**

Die beiden Revisoren, Lorenz Jaggi und Benedikt Hotz werden durch die Versammlung auch mittels Applaus in ihrem Amt bestätigt

### **7.7. Der Mitglieder der Zuchtkommission, ohne Vertreter des Vorstandes**

Die Lücke von Susann Stähli kann mit Valérie Parret aufgefüllt werden; Valérie ist mehrsprachig (französisch, englisch, deutsch) und wird durch die Präsidentin der Zuchtkommission vorgestellt. Die Versammlung wählt die Zuchtkommission (Anne Du Bois, Eva Mosimann, Reinhard Hertig, Valérie Parret) gemeinsam ohne Gegenstimmen. Die Zuchtkommission präsentiert sich für die folgenden 2 Jahre wie folgt:

Präsidentin:	Anne Du Bois
Zuchtwartin:	Claudia Holzer
Standardrichter:	Eva Mosimann
Wesensrichter:	Reinhard Hertig
Aktuarin:	Valérie Parret

### **7.8. Der Delegierten zur DV der SKG**

Als Delegierte für die SKG-Delegiertenversammlung vom 23. April 2016 in Yverdon werden vorgeschlagen und gewählt: Heinz Jundt und Anne Du Bois – sofern der SBBC weiterhin 3 Delegiertenstimmen hat, soll zusätzlich noch Jonathan Oppliger unseren Verein vertreten.

## **8. Anträge**

### **8.1. Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen

### **8.2. Vorstand**

Es gibt keine Anträge des Vorstands

## **9. Ehrungen und Abgabe der Preise der Jahreswettbewerbe**

Dieses Jahr können wir keine SKG-Veteranen ernennen. Heinz Jundt erwähnt noch, dass der Vorstand geplant hat, die Ehrenmitgliedschaft für Katja Werner zu beantragen. Katja Werner, ein Mitglied das in vielen Funktionen für den SBBC tätig war und ist, hat aber aus persönlichen Gründen die Ehrenmitgliedschaft im SBBC abgelehnt.

Den wichtigsten OK-Mitgliedern der Briard-Tage in Agasul (Heinz Jundt, Susann Stähli, Gaby Igual) wird als kleines Geschenk ein Rost-Briard überreicht.

Da Jonathan Oppliger, der für das Leistungswesen zuständig ist, heute nicht anwesend sein kann, übernimmt der Kassier die Ehrungen:

Den besten diesjährigen „Begleithund“ führt Susi Hirt mit 288 Punkten (AKZ, vorzüglich) in der Sparte BH-I. Beat Liechti, der letztjährige Gewinner, hat in der Sparte BH-III ein Superresultat mit 283 Punkten (AKZ, sehr gut) erreicht.

Der neue Wanderpreis für die Sanitätshunde, der von Willy und Elisabeth Greiner gespendet wurde, konnte dieses Jahr nicht vergeben werden, da kein Hundeführer zwei Prüfungsergebnisse in der Sparte San-H eingereicht hat.

Annemarie Grütter hat in der Sparte Fährtenhund 15 zwei Prüfungen mit AKZ und mit guten 80 Punkten erfolgreich absolviert.

Die „Challenge Pierrailles“ für die meisten Ausstellungspunkte geht auch dieses Jahr an Rolf Röthlisberger mit seinem GPS. Da auf dem Challenge keine Gravuren mehr Platz haben, haben Christine und Félix Comby einen Nachfolgepokal gestiftet. Der alte Challenge geht definitiv an Rolf Röthlisberger über.

Die verschiedenen Pokale werden den Gewinnern durch Jonathan Oppliger zugestellt.

Die Mitglieder gratulieren den anwesenden Hundeführern mit einem Applaus für die Leistung ihrer Hunde.

## **10. Tätigkeitsprogramm 2016**

Heinz Jundt weist darauf hin, dass das Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr im Bulletin Nr. 96 veröffentlicht worden ist und auf unserer homepage laufend nachgeführt wird. Die Versammlung nimmt das Tätigkeitsprogramm 2016 ohne Gegenstimmen zur Kenntnis.

## **11. GV 2017, Ort und Datum**

Die nächste Generalversammlung findet am 18. März 2016, in Rudswilbad, Ersigen statt. Es ist geplant, die GV mit einem zusätzlichen Anlass (zB Trainingstag, Kurs, etc) zu kombinieren. Der Vorstand erhofft sich dadurch eine grössere Beteiligung an der jährlichen Generalversammlung. Die Details werden durch den Vorstand noch ausgearbeitet und den Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt.

## 12. Verschiedenes

Joëlle Bühlmann nimmt gerne Bestellungen für Rost-Briards, wie sie heute als Geschenke verteilt wurden, entgegen. Sie erwähnt, dass der Artikel in der Boutique aufgeführt ist und auch in Zukunft in verschiedenen Grössen und Ausführungen bestellt werden kann.

Beat Liechti erwähnt eine Tragödie, die sich in Deutschland ereignet hat: dort wurden bei einer verstorbenen ehemaligen Züchterin über 20 Briards in einem verwahrlosten Zustand aufgefunden. Sie konnten glücklicherweise alle innerhalb von 72 Stunden vermittelt werden, obwohl grosse Kosten für Transport und Tierarzt angefallen sind. Beat fragt, wie ein solcher Fall in der Schweiz abgewickelt würde, oder ob man sich an einer solchen Aktion auch beteiligen würde. Der Vorstand verweist auf unseren Fonds „Briard sucht neues Zuhause“ und nimmt die entsprechenden Bemerkungen von Beat als Anregung zur Kenntnis.

Erich Hunziker macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die diesjährige Ausstellung in Aarau am Samstag als nationale CAC-Ausstellung und am Sonntag als internationale CACIB-Ausstellung stattfindet.

Peter Böni teilt mit, dass er den Anwesenden noch die Mitgliederkarten verteilen wird.

Ende der Versammlung: 15.00 h

Für das Protokoll: Peter Böni  
Präsident: Heinz Jundt